



© BfÖ 2016, Titelbild: Pertl/Senn

11:30 – 13:00 **Panel 5: Transkulturelle Wir-Konstruktionen im postdramatischen Theater**

**Kevin Rittberger**

Theater der Vorahmung

**Elisabeth Bernroither** (Universität Wien)

Anwesend. Abwesend. Zum Potential postdramatischen Theaters in einer transkul-  
turellen und postmigrantischen Gesellschaft

**Jan-Tage Kühling** (Adam-Mickiewicz-Universität Posen)

Delegierte Schwärme und kopflose Monster:

*Kollektive Körper* als transkulturelle Inszenierungsstrategie

**Marie-Christin Rissinger**

Befragt: *Hobby Horse Ltd*

Moderation: **Teresa Kovacs**

13:00 – 14:30 **Mittagspause**

14:30 – 15:15 **Keynote Hans-Thies Lehmann** (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Ritual, Theater und Performance in Jan Fabres *Mount Olympus*

15:15 – 15:45 **Kaffeepause**

15:45 – 17:15 **Panel 6: Rituelle Konfigurationen und theatrale Wirksamkeit**

**Adjai Paulin Oloukpona-Yinnon** (Université de Lomé)

Afrikanische Ritualtänze als kodierte/kodifizierte Sprach- und Kunstdarbietungen

**Sandra Rudman** (Universität Konstanz)

Alejandro Jodorowskys Psychomagie: Eine methodologische Annäherung

**Janine Lewis** (Tshwane University of Technology Pretoria)

Contemporary Wedding Rituals as an Immersive Theatre Experience in South Africa

**Johanna Zorn** (LMU München)

Auf der Suche nach einem universalen Bethaus. Zur theatralen Krisenbewältigung in  
Schlingensiefs Spätwerk

Moderation: **Matthias B. Lauer**

17:15 – 17:30 **Schlusswort und Ende der Tagung**

Nach Hans-Thies Lehmann kann postdramatisches Theater als eine Konzeptualisierung von Kunst nicht als Repräsentation, sondern als Erfahrung des Realen (Zeit, Raum, Körper) verstanden werden (Lehmann: Postdramatisches Theater, 1999, S. 241ff). Außerdem weisen die Körperzentriertheit und die performativen Verflechtungen von Ritual-(Theater)Kunst-Realität in postdramatischen Formen stark auf ältere bzw. außereuropäische performative/rituelle Theaterformen hin.

In diesem Zusammenhang schlägt Lehmann in Pia Janke / Teresa Kovacs (Hg.): „Postdramatik“. *Reflexion und Revision* eine „stärker transkulturell orientierte Betrachtungsweise“ vor. Er betont, dass „das dramatische Theater Europas eine Sonderentwicklung“ sei, weshalb ihm „die Relativierung des spezifisch europäischen Theatermodells durch transkulturell orientierte Forschung überaus wichtig“ erscheine (Janke / Kovacs, 2015, S. 45).

Die Tagung eruiert die ästhetische und wissenschaftliche Reichweite dieser Sachlage.



Vizerektorat für Forschung der Universität Innsbruck  
Büro für internationale Beziehungen  
Dekanat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät  
Innsbrucker Vergleichende Literaturwissenschaft  
Institut für Germanistik  
Institut für Romanistik



**TON/NOT**



universität  
innsbruck  
Forschungsinstitut  
brenner-archiv

**DIE BÄCKEREI  
KULTURBACKSTUBE**



UNIVERSITÉ DU  
LUXEMBOURG



**INNS'  
BRUCK**

Unterstützt von

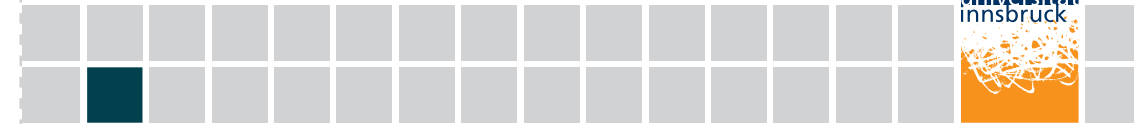


**Kontakt:** tagunginnsbruck2016@gmail.com

**Infos:** <https://www.uibk.ac.at/fsp-kultur/tagunginnsbruck2016.tumblr.com>

**Idee & Konzeption:** Koku G. Nonoa

**Organisation:** Koku G. Nonoa, Michaela Senn, Johanna Zorn



**14.-16. April 2016**

Forschungsinstitut Brenner-Archiv, Josef-Hirn-Straße 5  
Die Bäckerei - Kulturbackstube, Dreiheiligenstraße 21a  
Innsbruck / Österreich

Forschungsschwerpunkt „Kulturelle Begegnungen –  
Kulturelle Konflikte“ (Universität Innsbruck)  
TON/NOT – interdisziplinäre Theaterformen

## Programm

### Donnerstag, 14. April 2016

#### Forschungsinstitut Brenner-Archiv

14:00 – 14:15 **Timo Heimerdinger** (Universität Innsbruck)  
**Erika Wimmer** (Universität Innsbruck)  
Eröffnung durch VertreterInnen des Forschungsschwerpunkts „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“ und des Forschungsinstituts Brenner-Archiv

14:15 – 14:30 **Roman A. Siebenrock** (Universität Innsbruck)  
**Koku G. Nonoa** (Universität Innsbruck)  
Dynamik der Ordnung(en) und Einführung in die Tagungsthematik

14:30 – 15:15 **Keynote Christopher Balme** (LMU München)  
Developing Theatre: Expert Networks and the Construction of Postcolonial Theatre

15:15 – 15:45 **Kaffeepause**

15:45 – 17.15 **Panel 1: Theater als synkretistische Kompromiss- und Identitätsbildung**  
**Eiichiro Hirata** (Keio University Tokio)  
Nô als transkulturelles Theater  
**Ernest Hess-Lüttich** (Universität Bern)  
„Türken-Theater“ und transkulturelle Inszenierungspraxis. *Verrücktes Blut* am Ballhaus Naunynstraße  
**Lore Knapp** (Universität Bielefeld)  
Assoziative Ästhetik. Christoph Schlingensiefs *Atta Atta oder Die Kunst ist aus-gebrochen*  
Moderation: **Johanna Zorn**

17:15 – 19:00 **Pause & Ortswechsel**

#### Die Bäckerei – Kulturbackstube

19:00 **Performance**  
**tON/NOt** – interdisziplinäre Theaterformen (Innsbruck)  
*BLA BLA BLA CUT*

### Freitag, 15. April 2016

#### Die Bäckerei – Kulturbackstube

09:30 – 10:00 **Michaela Senn** (tON/NOt, Innsbruck)  
Impulsvortrag zur Performance *BLA BLA BLA CUT* mit anschließender Diskussion  
Moderation: **Christine Riccabona**

10:00 – 10:45 **Keynote Mziwoxolo Sirayi** (Tshwane University of Technology Pretoria)  
Indigenous African Theatre: The Cultural Renaissance of the Disabled Comrade in South Africa

10:45 – 11:15 **Kaffeepause**

11:15 – 12:45 **Panel 2: Transkulturelle Überschreitungen und Verflechtungen**  
**Marina Ortrud Hertrampf** (Universität Regensburg)  
Das *Nuevo Teatro Español* als postdramatisches Theater transkultureller Prägung  
**Stephan A. Baumgartel** (Universidade do Estado de Santa Catarina)  
Zeitgenössisch tragische Erfahrung als Spannung zwischen sprachlichen Präsenzeffekten und lateinamerikanischer Volksdramatik: Überlegungen zum Verhältnis von dramatischen, epischen und postdramatischen Schreibweisen im Werk von Luis Alberto de Abreu  
**Natalia Fuhry**  
Das interkulturelle weibliche Ich erzählt... Dekonstruktionen von Weiblichkeit in Theatertexten der Gegenwart  
Moderation: **Erika Wimmer**

12:45 – 14:15 **Mittagspause**

14:15 – 15:45 **Panel 3: Theatrale Störpraktiken mit transkulturellen Verweisen**  
**Julia Prager** (Universität Erfurt)  
Postdramatische Spielformen der Exophonie  
**Koku G. Nonoa** (Universität Innsbruck)  
Jenseits der Freizeitgattungen: Christoph Schlingensiefs *Aktion 18 – Tötet Politik!*  
**Lars Koch / Tanja Prokic** (TU Dresden)  
Die invektiven Interventionen des Zentrums für politische Schönheit als Destruktion essentialistischer Grenzziehungspraktiken

### Bello Benischauer / Elisabeth M. Eitelberger

Performance-Lecture: TEXT.KÖRPER.ORT

Moderation: **Philipp Hubmann**

15:45 – 16:15 **Kaffeepause**

16:15– 17:45 **Podiumsdiskussion:**  
**Das Konzept des Welttheaters im postdramatischen Kontext**  
**Christopher Balme, Günther Heeg, Eiichiro Hirata, Hans-Thies Lehmann, Adjai Paulin Oloukpona-Yinnon, Mziwoxolo Sirayi**  
Wissenschaftliche und ästhetische Referenzpunkte und Implikationen des Welttheaterkonzepts im postdramatischen Kontext  
Moderation: **Dieter Heimböckel & Koku G. Nonoa**

19:00 **Gemeinsames Abendessen**

### Samstag, 16. April 2016

#### Forschungsinstitut Brenner-Archiv

09:00 – 09:45 **Keynote Günther Heeg** (Universität Leipzig)  
Was ist das transkulturelle Theater? Ausführungen zum Theater der Globalisierung, des Fundamentalismus und der *Mondialisation* (Weltwerdung)

**09:45 – 11:00 Panel 4: Ästhetik des Transkulturellen im postdramatischen Theater**  
**Ralf Schnell** (Universität Siegen)  
„Doch nichts ist ungeheurer als die Natur“ – Transkulturalität und Universalität bei Elfriede Jelinek  
**Felix Lempp** (Universität Hamburg)  
Zwischen Performativität und Repräsentation: Das Fremde in *Die lächerliche Finsternis* von Wolfram Lotz  
**Patrick Primavesi** (Universität Leipzig)  
Überschreitung des Theaters  
Moderation: **Dieter Heimböckel**

11:00 – 11:30 **Kaffeepause**